

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Sportausschusses

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 12.11.2024, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Weigel, Marc

Mitglieder

Frech, Michael

Geppert, Wolfgang

Gosebruch, Roland

Heffner, Claudia

Kaufmann, Sabine

Kimmle, Elke

Klein, Marc-Finn

Korb, Svenja

Lechner, Elias

Lechner, Volker

Weisenburger, Tobias

Stellvertreter/in

Baum, Jürgen

Möller, Romy

Rusche, Herbert

Vertretung für Herrn Thomas Kullmer

Vertretung für Herrn Stefan Leim

Vertretung für Mira Walter

Gäste

Meckelburg, Andreas

Verwaltung

Beck-Burak, Constantin

Gröschel, Andreas

Röther, Gregor

Wienecke, Maximilian, Dr.

Entschuldigt:

Mitglieder

Herber, Dirk

Kullmer, Thomas

Leim, Stefan

Walter, Mira

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Bericht über den Neustadter Sport (Herr Weisenburger)
3. Wahl von zwei Mitgliedern in den Sportstättenbeirat 316/2024
4. Verteilung der allgemeinen Sportfördermittel und Investitionszuschüsse 2024 317/2024
5. Haushalt 2025 -Sportetat- 318/2024
6. Mitteilungen und Anfragen

Um 18:00 Uhr eröffnet Herr Oberbürgermeister Weigel die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Anwesenden, verbunden mit dem Dank an die Ausschussmitglieder für Ihre Bereitschaft, in der neuen Legislaturperiode dieses Amt zu übernehmen.

Nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, tritt der Vorsitzende in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Herr Oberbürgermeister Weigel weist die Ausschussmitglieder auf Ihre Pflichten hin. Danach verpflichtet er die anwesenden Ausschussmitglieder bzw. Stellvertreter, die bisher noch nicht in der neuen Legislaturperiode bei einem anderen Gremium verpflichtet wurden. Es sind dies die Mitglieder Tobias Weisenburger und Claudia Heffner sowie die Stellvertreter Romy Möller, Herbert Rusche und Andreas Meckelburg.

TOP 2

Bericht über den Neustadter Sport (Herr Weisenburger)

Herr Oberbürgermeister Weigel begrüßt den neuen Vorsitzenden des Sportverbandes Neustadt, Herrn Tobias Weisenburger, und gratuliert ihm zur Wahl. Danach gibt Herr Weisenburger einen Bericht über die aktuelle Lage des Neustadter Sports (siehe Anlage).

Anschließend weist er auf die Schwierigkeiten der Reaktivierung des Sportverbandes Neustadt hin und dass man dazu auf die Vereine zugehen müsse.

AM Kimmle erkundigt sich nach dem Unterschied zwischen Sportbund Pfalz und

Sportverband Neustadt. Herr Weisenburger erklärt, dass der Sportbund Pfalz ein überregionaler Verband ist und der Sportverband Neustadt der Dachverband der Neustadter Sportvereine ist.

Der Oberbürgermeister begrüßt die Reaktivierung des Sportverbandes Neustadt. Es sei gut, dass es solche Interessensvertretungen auf lokaler Ebene gebe, wie z.B. auch im kulturellen Bereich. Gerade bei der Einbindung von Sport und Kultur sei dies z.B. auch bei der Landesgartenschau oder dem Stadtjubiläum sinnvoll.

TOP 3

316/2024

Wahl von zwei Mitgliedern in den Sportstättenbeirat

Die beiden größten Fraktionen im Stadtrat nominieren jeweils eine Person und einen Stellvertreter für den Sportstättenbeirat.

Die FWG-Fraktion schlägt Stefan Leim als Mitglied und Romy Möller als Stellvertreterin vor. Die CDU-Fraktion schlägt Tobias Weisenburger als Mitglied und Wolfgang Geppert als Stellvertreter vor.

Die Ausschussmitglieder sind bereit, gemäß dem Vorschlag des Vorsitzenden über die zur Wahl stehenden Personen als Ganzes abzustimmen und stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme für die nominierten Personen.

TOP 4

317/2024

Verteilung der allgemeinen Sportfördermittel und Investitionszuschüsse 2024

Herr Gröschel, Abteilungsleiter Schule und Sport, erläutert zunächst, dass für die städtische Sportförderung ein Ansatz im Haushalt zur Verfügung steht, der gedeckelt ist, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt.

Auf die Anmerkung eines Ausschussmitglieds, dass der Ansatz aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen mittlerweile zu niedrig sei, verweist der Vorsitzende auf die allgemeine Haushaltslage der Stadt. Er bezweifelt, dass die Aufsichtsbehörde einer Erhöhung des Ansatzes zustimmen werde. Es sei auch nicht selbstverständlich, dass es in Neustadt überhaupt noch eine Sportförderung in diesem Rahmen gebe.

AM Kimmle erkundigt sich, wie die Jugendförderung berechnet wird. Herr Röther (Abt. Schule und Sport) erklärt, dass die Vereine für jedes Mitglied bis einschließlich 18 Jahre einen jährlichen Förderbetrag in Höhe von 6 € erhalten.

Anschließend wird ein Antrag der Grünen auf Änderung der Bagatellgrenze von 150 € bei der Förderung von Sportgeräten behandelt.

Herr Gröschel erklärt hierzu, dass bei Verringerung der Bagatellgrenze geringwertige Verbrauchsgegenstände gefördert würden, wodurch die Förderquote für langlebige und höherpreisige Sportgeräte sinken würde. Dies entspreche nicht der gewünschten Lenkungswirkung der städtischen Sportförderung.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass alle Vereine ohne konkreten Nachweis in jedem Fall auch Mittel im Rahmen der allgemeinen städtischen Sportförderung erhalten.

Außerdem würde eine Absenkung der Bagatellgrenze erhöhten Verwaltungsaufwand auslösen.

AM Kimmle bemängelt, dass z.B. Gymnastikmatten derzeit erst ab einer Einzelsumme von 150 € gefördert werden könnten, was bedeutet, dass auch ein Kauf von 5 solcher Matten trotz einer Gesamtsumme von über 500 € nicht gefördert werde.

AM Weisenburger verweist darauf, dass den Vereinen, die eine Schulturnhalle nutzen, keine Kosten für die Halle und die dort vorhandenen Sportgeräte entstehen, während Vereine mit eigenen Sportanlagen sehr hohe Kosten bewältigen müssten. An der bestehenden Regelung solle daher festgehalten werden. Geringwertige Sportgeräte könnten Vereine auch über ihre Mitgliedsbeiträge beschaffen.

Schließlich bringt der Vorsitzende den Antrag der Grünen auf Verringerung der Bagatellgrenze zur Abstimmung. Der Antrag wird bei einer Ja-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss stimmt der Sportausschuss der in der Anlage zur Drucksache 317/2024 dargestellten Verteilung der allgemeinen Sportfördermittel und Investitionszuschüsse für 2024 einstimmig zu.

TOP 5

318/2024

Haushalt 2025 -Sportetat-

Herr Gröschel erläutert anhand der Anlagen zur Drucksache 318/2024 die geplanten Haushaltsansätze 2025 im Bereich Sport.

Herr Oberbürgermeister Weigel weist in diesem Zusammenhang insbesondere auf die gemeinsame Leistung von Stadt und Fördervereinen hin, alle vier Schwimmbäder in Neustadt zu erhalten.

AM Weisenburger fragt nach dem Stand des Sportentwicklungsplanes. Herr Gröschel erklärt, der Sportentwicklungsplan sei zuletzt im Jahr 2017 aktualisiert worden, entspreche aber im Wesentlichen noch der bestehenden Situation. Eine Aktualisierung sei während der Corona-Pandemie nicht sinnvoll gewesen, sei aber für das Jahr 2025 geplant.

Anschließend beschließt der Sportausschuss einstimmig, die in der Anlage zur Drucksache 318/2024 dargestellten Haushaltsansätze des Sportetats für das Jahr 2025 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

AM Möller berichtet über die Initiative „Jugend in Bewegung“, die sich zum Ziel gesetzt hat, Jugendlichen niederschwellige Zugangsmöglichkeiten zur sportlichen Betätigung ohne Leistungsdruck anzubieten.

Dazu wurde auf Initiative von Frau Dr. Basenach vom Gesundheitsamt und der Kinderärztin Frau Dr. Cherdron von Frau Broschat von der Stadtverwaltung eine Internetplattform bereitgestellt, auf der Kinder und Eltern aus Angeboten von lokalen Sportvereinen kostenfrei „Schnupperangebote“ vieler Sportarten auswählen können.

AM Kimmle bedankt sich für die Aktion und fragt, ob auch an den Schulen dafür geworben wird. Herr Gröschel antwortet, dass die Schulen Informationsmaterial erhalten haben und gebeten wurden, die Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Vereinssport betreiben, darauf aufmerksam zu machen. Wie die einzelnen Schulen das letztlich handhaben, entscheiden diese in eigener Zuständigkeit.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Herr Oberbürgermeister Weigel bei den Anwesenden und schließt um 19.05 Uhr die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Marc Weigel
Vorsitzender

Gregor Röther
Protokollführer